

NEUE KURSE DER AKADEMIE

**Qualitätsmanagement für Ärztinnen und Ärzte**

Die Kursreihe „Qualitätsmanagement für Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Mitarbeiterinnen in der Praxis“ wurde speziell für die Anforderungen niedergelassener Ärztinnen/Ärzte und ihrem Mitarbeiterstamm konzipiert. In den einzelnen, thematisch in sich abgeschlossenen Kurseinheiten werden alle Aspekte eines modernen Qualitätsmanagements in der Praxis behandelt. Besondere Schwerpunkte werden hierbei im Bereich Praxismanagement gesetzt. Die hier zu bewältigenden Probleme haben wesentlichen Einfluß auf den Erfolg einer Praxis.

Das betrifft betriebswirtschaftliche Aspekte wie Ablauforganisation, Kosten- und Leistungsrechnung oder Personaleinsatz. Auch juristische Teilbereiche wie zum Beispiel Haftungs- oder Personalrecht sind wichtig. Ebenso beeinflussen Fragen des Einsatzes von Computern zur Praxisorganisation, Abrechnung, Archivierung unter besonderer Berücksichtigung von Datensicherheit und Datenschutz den Erfolg einer Praxis. Ziel der Maßnahmen ist eine Verbesserung der Patientenzufriedenheit und -Compliance, Optimierung der Arbeitsabläufe und des Betriebsklimas, Verbesserung der Behandlungsqualität bei Verringerung des Behandlungsrisikos sowie Beeinflussung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses durch Kosteneinsparungen.

Durch die modulare Gliederung lassen sich individu-

elle Schwerpunkte setzen, so daß auch den zeitlichen Einschränkungen niedergelassener Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich der Teilnahmemöglichkeiten Rechnung getragen wird. Die Veranstaltungen sind sowohl für Ärztinnen und Ärzte als auch für ihre Mitarbeiterinnen konzipiert. Einzelne Themen werden am besten von einem Praxisteam besucht. Hierauf wird in den Ankündigungen ebenso hingewiesen wie auf die Zugehörigkeit einer Veranstaltung zu dieser Kursreihe. Nähere Einzelheiten sind den Ankündigungen der Akademie zu entnehmen. Die Kurse beginnen Ende September. Der Kurs „Ärztliches Qualitätsmanagement“ (200 Stunden entsprechend Curriculum Bundesärztekammer) beginnt unabhängig hiervon im November.

RhÄ

WEITERBILDUNG

**Allgemeinmedizin**

Entsprechend der Änderung der Weiterbildungsordnung im Gebiet Allgemeinmedizin ist neben der fünfjährigen Weiterbildungszeit (Beginn der Weiterbildung nach dem 30. 4. 1999) die Teilnahme an Kursen im Umfang von insgesamt 80 Stunden nachzuweisen. Wer die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin vor dem genannten Zeitpunkt begonnen hat, kann sich entscheiden, ob er nach der alten Weiterbildungsordnung – drei Jahre Weiterbildungszeit plus 240 Stunden-Kurse – abschließt oder nach der neuen Ordnung fortfährt.

Während der Übergangszeit werden die entsprechenden Kurse nach alter Weiterbildungsordnung durch die Nordrheinische Akademie weiter angeboten. Die neue Kursweiterbildung im Umfang von 80 Stunden beinhaltet: Spezifische Inhalte und Aufgaben der Allge-

meinmedizin (12 Stunden, bisher Block 1 im 240 Stunden-Kurs), Betreuungskonzepte für den geriatrischen Patienten (8 Stunden, bisher Block 14), Psychosomatische Grundversorgung, Theorie-seminare und verbale Interventionstechniken (2x 20 Stunden, bisher Block 16 und Block 17), Allgemeinärztliche Besonderheiten der Arzneibehandlung (12 Stunden, bisher Block 18) und Prävention, Gesundheitsförderung, Kooperation (8 Stunden aus dem bisher 16 Stunden umfassenden Block 19).

*Rückfragen zur Weiterbildungsordnung beantwortet die Weiterbildungsabteilung der Ärztekammer Telefon 0211/4302-530 bis 534. Anmeldungen und Rückfragen zu den angebotenen Kursen bitte an die Nordrheinische Akademie, Telefon: 0211/4302-306 bzw. 0211/4302-307.*

RhÄ

ARZTHELFERINNEN

**Fortbildungen in der Onkologie**

Die „Vereinbarung über besondere Maßnahmen zur Verbesserung der onkologischen Versorgung“, Stand Juli 1995, schreibt in § 4 Abs. 2 vor, daß vor der Durchführung der intravasalen zytostatischen Chemotherapie in onkologischen Schwerpunktpraxen die Beschäftigung qualifizierten Personals sicherzustellen ist. Neben staatlich geprüftem Pflegepersonal mit onkologischer Erfahrung können in begründeten Ausnahmen als Assistenz qualifizierte

Arzthelferinnen hinzugezogen werden. Für diese wird in der oben genannten Vereinbarung eine dreijährige onkologische Qualifikation von 120 Stunden vorgeschrieben, die auch unmittelbar nach der Einstellung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann.

Entsprechende Kurse werden von der Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen und Kassenärztlichen Vereinigung Hessen durchge-

führt. Interessentinnen und Interessenten aus dem gesamten Bundesgebiet können an diesen Lehrgängen teilnehmen, sofern sie eine Anstellung in einer onkologischen Schwerpunktpraxis nachweisen können. Die Lehrgänge erstrecken sich über drei Jahre. Ein neuer Kurs beginnt mit Block 1 am 25. November 1999 bis zum 27. November 1999. Anmeldeschluß ist der 25. 10. 1999. Ausbildungsort ist Bad Nauheim.

*Interessenten wenden sich an die Carl-Oelemann-Schule, Carl-Oelemann-Weg 26, 61231 Bad Nauheim, Telefon: 06032/30 50. RhÄ*